NEUSTART

INFOBRIEF #32

Frühjahr 2021

LIEBE MITARBEITER UND FREUNDE, LIEBE LESER …

HAUPTSACHE GESUND …

„Ach, Herr Thielmann – Hauptsache gesund, nicht wahr?“ Diesen Satz hörte ich vor einiger Zeit in einem Gespräch mit einer netten Dame, die ich länger nicht gesehen hatte und mit der ich ins Plaudern kam. Zum Ende des Gespräches sagte sie dann mit echter Überzeugung diese Worte, gegen die ich mich innerlich direkt sträubte.

Nein, dem kann ich nicht zustimmen. Natürlich, Gesundheit ist ein sehr hoher Wert und für die, die gesund sind, ein erhaltenswerter Zustand. Aber was ist mit denen, die krank sind? Manchmal wissen wir gar nichts von der Krankheit unseres Gegenübers und sagen vielleicht unbedacht diese verbreitete Floskel – und treffen damit einen wunden Punkt oder große Ängste und Sorgen unseres Gesprächspartners. Aber selbst wenn nicht … ist denn Gesundheit wirklich die Hauptsache?

In einer Predigt hörte ich die etwas sarkastische, aber wahre Aussage: „Statistisch gesehen stirbt auf der Erde immer noch einer von einem.“ Der Schreiber des 90. Psalms drückt diese harte Wahrheit wie folgt aus:

„Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“
(Psalm 90, 12 LUT).

Kurz vorher, im Vers 10, finden wir eine weitere Wahrheit, die uns allen bewusst ist, die viele Menschen aber permanent verdrängen:

„Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre, und was daran köstlich scheint, ist doch nur vergebliche Mühe; denn es fähret schnell dahin, als flögen wir davon."

In der aktuellen Zeit der Pandemie, der Bedrohung durch Krankheit, der intensiveren Erfahrungen von Leid, Einsamkeit und Tod wird uns täglich vor Augen geführt, wie Recht doch die Bibel hat. Das Leben ist endlich, der Mensch hat – trotz aller medizinischen, technischen und fortschrittlichen Entwicklungen – lange nicht alles im Griff.

Doch was bedeutet es denn, klug zu werden, wenn wir bedenken, dass wir sterben müssen? Es bedeutet, sich bewusst zu machen, dass es nach diesem Leben weitergeht. Auch dazu lehrt uns die Bibel sehr klar. Vereinfacht gesagt wird es lediglich zwei Zustände geben – ein ewiges Leben in der Gegenwart Gottes, der uns liebt und segnet. Und ein ewiges Leben in der Abwesenheit Gottes, wo es nichts mehr Gutes gibt, nur noch Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung. Man kann es auch – wie die Bibel es macht - Himmel und Hölle nennen.

Der kluge Mensch, der sich dies klarmacht, wählt den rettenden Weg in den Himmel – durch einen tiefen, entschiedenen Glauben an Jesus Christus, der uns rettet von unserer Verlorenheit, Krankheit und Hoffnungslosigkeit. Johannes 14, 6 erklärt das wie folgt:

„Jesus sagt: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zu Gott, außer durch mich."

Daher will ich von Herzen sagen: „Hauptsache gesund? Nein, Hauptsache gerettet!"

Arne Thielmann

NEUSTART e.V.
Auf der Hub 6
35767 Breitscheid

Telefon 0 27 77 / 82 00 0
Telefax 0 27 77 / 82 00 10

info@neustart-breitscheid.de
www.neustart-breitscheid.de

Verantwortlich iSdP:
Arne Thielmann

VR Bank Lahn-Dill eG
DE29 5176 2434 0026 9610 17

Sparkasse Dillenburg
DE93 5165 0045 0000 1478 84

Der Verein ist vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein anerkannt.

WOHNGEMEINSCHAFT

Durch Zuwachs sowohl bei den Bewohnern als auch im Team ist wieder Leben in der Bude. Es finden regelmäßig WG-Abende statt, die wir über organisatorische Fragen hinaus als Hauskreis nutzen und gemeinsam biblische Themen bearbeiten. Bei all den persönlichen Herausforderungen, die das Leben in Deutschland so zu bieten hat, sind die Erfahrungen aus Ägypten, dem Iran und Albanien oft noch mal eine ganz andere Hausnummer. Wir erleben es als Bereicherung, Menschen mit andern kulturellen Hintergründen in unserer Gemeinschaft zu haben. So werden wir beschenkt mit einem anderen Blick auf Situationen und werden neu dankbar für vieles, was uns so selbstverständlich erscheint. Andererseits können wir geben und unterstützen, bei der beruflichen Integration, dem Erlernen der deutschen Sprache, Rede und Antwort stehen zu kulturellen und biblisch-theologischen Fragen.

Im Sommer werden uns Praktikanten aus dem Bereich der Sozialen Arbeit und Bibelschule unterstützen. Dann werden zeitweise alle Zimmer bewohnt sein. Um weiterhin offen für Aufnahmeanfragen zu sein, werden wir beginnen die Kellerwohnung zu möblieren. Daher sind wir aktuell für Möbelspenden besonders offen und dankbar.

NSB HOLZ GMBH

Wir wachsen stetig. So kann man die derzeitige Entwicklung der NSB Holz gGmbH beschreiben. Strategisch gezielt investieren wir in unsere Infrastruktur und unsere Produkt-Palette, besonders aber in kompetente und motivierte Mitarbeiter. Der Grund dafür liegt darin, dass immer mehr junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und auf dem Weg in die Selbständigkeit und das Erwachsenwerden Hilfe, Betreuung und Begleitung brauchen.

Mehr als 10 junge Leute werden im Sommer fest integriert bei uns betreut und begleitet, teilweise als Praktikanten, in der Einstiegsqualifikation (EQ) oder in einer der verschiedenen Voll-Ausbildungen (Tischler, Zimmerer, Fachpraktiker für Holzverarbeitung, Holzmechaniker). Dies bedingt, dass wir uns sowohl im Bereich der Ausbildung und Produktion, als auch in den Bereichen Pädagogik und Verwaltung weiterentwickeln müssen. Dazu sind gut qualifizierte und motivierte Mitarbeiter gefragt, die auch von ihrer Herzenshaltung in unser Team passen. Denn auch im Gesellschaftsvertrag der NSB Holz steht das Evangelium von Jesus Christus im Mittelpunkt. Hier ein Auszug (§2, Abs.3):

(3) Der Satzungszweck Der NSB Holz gGmbH wird insbesondere verwirklicht durch

- die Verbreitung des Evangeliums nach Jesus Christus und die Weitergabe christlicher Werte und Nächstenliebe

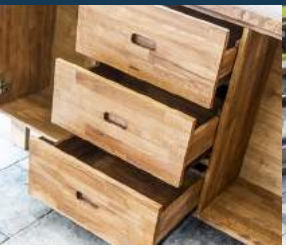
- das Angebot von Therapie und Rehabilitation, Sozial- und Milieutherapie und seelsorgerische Beratung

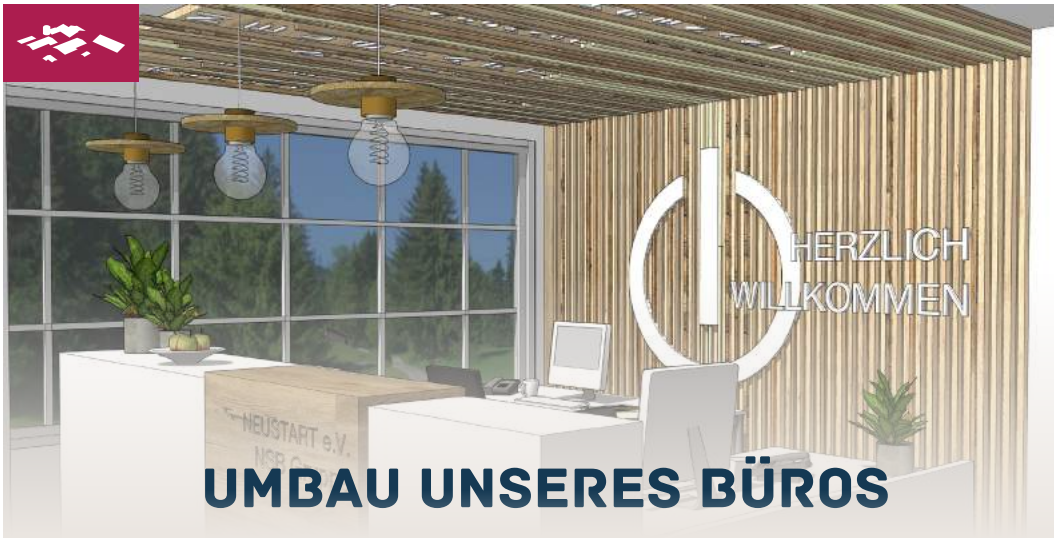
- Arbeitstraining, die Bereitstellung von Ausbildungs- und betreuten Arbeitsplätzen zur Berufsausbildung für die genannte Personengruppe

Daher sind wir Gott auch in dieser Hinsicht sehr dankbar, dass er uns immer zur rechten Zeit Menschen schickt, die befähigt sind und die das Anliegen haben, jungen Menschen zu helfen und Gott damit zu ehren.

P.S. Was wir inzwischen alles anbieten - vor allem auch für Privatkunden in den Bereichen Schreinerei und Zimmerei - kann man sehr gut auf unserer Homepage sehen

www.nsb-holz.de





UMBAU UNSERES BÜROS

Als unser Verein im Jahr 2000 den Aussiedlerhof auf der Breitscheider Hub erwarb, war er schon ganz schön in die Jahre gekommen. Die Gebäude sind zum Großteil aus den Anfängen der 1970er Jahre und waren damals in einem entsprechend entwicklungsbedürftigen Zustand.

Im Laufe der Jahre und Jahrzehnte haben wir nach und nach gezielt und bedarfsorientiert in die Infrastruktur des Hofgutes investiert. Vor allem die großen Lager- und Hallengebäude wurden kernsaniert, die Dächer nahezu vollständig erneuert, Gebäude erweitert und Schritt für Schritt das ganze Hofgut zu dem umgestaltet, was es heute ist. Ein „christuszentriertes Jugendbildungs- und Begegnungszentrum“, wie wir es vor vielen Jahren als Ziel in unserem Leitbild formuliert haben.

Im Sommer 2021 werden wir 10 junge Menschen in Ausbildung und Betreuung haben, die auf dem ersten Arbeitsmarkt chancenlos sind und dringend Begleitung in ihrer Persönlichkeitsentwicklung brauchen – und der integrative und gemeinnützige Betrieb NSB Holz wächst stetig weiter. Die 3G-Jugendarbeit entwickelt sich unter neuer Leitung dynamisch und unser beliebtes Hofcafé steht auch wieder in den Startlöchern. Wenn auch aktuell mit Einschränkungen freuen wir uns auf die kommenden Begegnungen.

Das letzte große Bauprojekt haben wir im Frühjahr 2016 verwirklicht und den Anbau des Hofcafé eingeweiht. Diesen schönen, großen Raum können wir neben dem Café-Betrieb vielfältig nutzen. Vereinsversammlungen, Gottesdienste, Jugendevents, Schulungen, Feiern und viele andere Anlässe sorgen für Begegnung und Gemeinschaft. Diese Möglichkeiten genießen wir nun schon seit einigen Jahren. Geplant war zeitgleich auch die Sanierung der Büroetage, die auch zum Teil noch aus den 70er Jahren stammte. Mangels Ressourcen haben wir dieses Projekt jedoch Jahr um Jahr verschoben.

Nun haben uns die Corona-Krise und die Planungen einer neuen Ausbildungshalle zu dem Entschluss gebracht, diese Maßnahme zügig umzusetzen. Mit kompetenter Hilfe von Torsten Germann und seinem Team - wo an dieser Stelle Julia Lenz besonders zu erwähnen ist - und der Unterstützung etlicher Spender konnten wir das Projekt „Umbau und Renovierung Büro“ nun abschließen. Das Ergebnis überzeugt! Nach so vielen Jahren in einem aus alten und zusammengestückelten Räumen und Möbeln bestehenden Büro nun in einer wirklich schönen und sehenswerten Verwaltung arbeiten zu können, ist ein echtes Geschenk und ein Segen Gottes. Auch dafür wollen wir Gott alle Ehre geben und allen von Herzen danken, die dabei mitgeholfen haben.

SOMMERSAISON 2021

Ende April hatten wir bei traumhaftem Wetter einen tollen Arbeitseinsatz mit vielen Helfern, um das Hofgut für die Sommersaison 2021 vorzubereiten. Noch wissen wir nicht genau, wann es losgehen darf, aber wir sind sehr zuversichtlich, dass wir uns auch in diesem Jahr in unserem Hofcafé sehen und begegnen können.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Zeiten bei Kaffee und Kuchen, den Austausch und die guten Gespräche und viel Spaß bei Spiel und Sport in der Fussballgolfanlage. Den genauen Öffnungstermin geben wir auf unserer Homepage und in den regionalen Nachrichtenblättern bekannt. Der Startschuss wird dann fallen, wenn die Regierung die Außengastronomie freigibt.

Besonders gespannt sind wir auf die diesjährige 3G-Saison. Mit Jonas und Marleen Maier haben wir ein engagiertes Leiterehepaar gefunden, die von einigen jungen Leuten tatkräftig in der Planung, Organisation und Durchführung der Jugendabende unterstützt werden. Hauptanliegen des 3G ist es, junge Menschen zu einem verbindlichen Leben mit Jesus Christus zu führen und zu einer konsequenten Nachfolge herauszufordern. Dazu wünschen wir dem Team viel Kraft, Kreativität und vor allem Gottes Segen. Hier die geplanten Termine:

Save THE Dates

09. MAI 2021

30. MAI 2021

13. JUNI 2021

27. JUNI 2021

11. JULI 2021

01. AUGUST 2021

22. AUGUST 2021

05. SEPTEMBER 2021

19. SEPTEMBER 2021

18 - 21 UHR

"HOFGUT BEGEGNUNGEN"

AUF DER HUB 6

35767 BREITSCHEID

Alle Termine unter Vorbehalt.

GLAUBEN GEMEINSCHAFT GOTT

NEUSTART

DIE PFADFINDER

Wer in den letzten Wochen beim Hofgut spazieren war, wird bemerkt haben, dass neben weiteren Fällarbeiten und Aufforstung im Wald auch die vorderen Wiesen am Wegesrand sich verändert haben. Dank der Sponsorenaktion und Einnahmen auf dem Pfadfinder-Hofcafe, konnten wir die geplante Bepflanzung von etwa 600 Sträuchern und 60 Bäumen rund um unser Gelände in die Tat umsetzten.

Um den Wind- und Sichtschutz wieder herzustellen, wurde eine 2 - 4 reihige Wildhecke geplant, mit Haselnuss, Pfaffenhütchen, Weißdorn, Schlehdorn, Hunds-Rose, Holunder und Schneeball als Büsche und Feld- und Spitzahorn, Eberesche, Vogelkirsche, Edelkastanie, Winterlinde als vereinzelte Bäume zur Auflockerung des Gesamtbildes. Das Wetter hätte zum Pflanzen nicht idealer sein können. Auf der Wiese fanden sich im Schatten zwar noch die letzten Schneereste und es war insgesamt kühl, aber trocken und sonnig.

Die Pflanzaktion war zudem die erste Veranstaltung vor Ort seit den Herbstferien. Da es doch eine recht schwere Arbeit war, haben sich vor allem die Mitarbeiter unter Anleitung der Profis vom Pflanzenhof Jörn Werner getroffen, um die Setzlinge einzupflanzen. Das Glätten des Bodens und Verteilen von Rindenmulch haben wir dann in kleineren Arbeitseinsätzen mit den Sipplingen durchgeführt. Dabei war die Freude sich wieder zu begegnen riesengroß.

Es kam nur allzu deutlich raus, wie gerne die Kinder wieder an regelmäßigen Treffen teilnehmen möchten. Auch wir Mitarbeiter wünschen uns von ganzem Herzen, dass unsere geplanten Aktionen für diesen Sommer stattfinden können und sind diesbezüglich in Absprache mit unserem Ansprechpartner in der Gemeinde. Da unser jährliches Stammeslager über Himmelfahrt aktuell nicht durchführbar ist, planen wir zunächst einzelne Sippenaktionen an der frischen Luft und hoffen, dass wir das Lager im August nachholen können. Bitte betet dafür, dass wir unsere Konzepte genehmigt bekommen und mit den Kindern eine wertvolle Zeit haben, in der sie auftanken und ihren Glauben vertiefen können.

GEBET

WIR DANKEN FÜR ...

- Unterstützung durch neue Mitarbeiter
- die gelungene Sanierung der Büros
- erfolgreiche Pflanzaktion der Pfadfinder
- bislang Bewahrung vor größeren coronabedingten Ausfällen
- stabile Auftragslage der NSB Holz gGmbH mit neuen Kunden und Produkten

WIR BITTEN FÜR ...

- die herausfordernde Situation der im Gefängnis Inhaftierten
- Rahmenbedingungen, die die Nutzung des Hofgutes mit 3G, Pfadfindern, Hofcafé und Fußballgolf ermöglichen
- Einen FSJ´ler insbesondere für den Bereich der Wohngemeinschaft
- kreative Lösungen gute, persönliche, geistliche Begegnungen trotz Kontaktbeschränkungen zu ermöglichen

TERMINE

30.05.2021	3G Jugendabend
02. - 06.06.2021	NEUSTART Männerfreizeit in Österreich
02.- 06.06.2021	Pfadfinderregionskurswoche
12.- 19.06.2021	Diakoniewoche mit dem SPC Beatenberg
13.06.2021	3G Jugendabend
20.06.2021	Gottesdienst in der FeG Ewersbach
27.06.2021	3G Jugendabend
09. - 11.07.2021	Pfadfinderwölflingslager
11.07.2021	3G Jugendabend
01.08.2021	3G Jugendabend
15.08.2021	Gottesdienst in der Ev. Gemeinschaft Manderbach
22.08.2021	3G Jugendabend
05.09.2021	3G Jugendabend
10. - 12.09.2021	Regionales Pfadfindertreffen in Castrop-Rauxel
19.09.2021	3G Jugendabend
26.09.2021	Pfadfinderhofcafé
10.10.2021	Gottesdienst in der Ev. Gemeinschaft Derschen

Alle Termine unter Vorbehalt – abhängig von den weiteren Entwicklungen

HALLO

wir sind Jonas und Marleen, sind 22 und 21 Jahre alt und haben im Oktober vergangenen Jahres geheiratet. Nun wohnen wir in einer schönen Wohnung in Erdbach und gehen gemeinsam in die EfG Gusternhain.

NEUSTART kennen wir beide schon recht lange. Als Kinder war uns das NEUSTART-Gelände nur als Bauernhof bekannt und Jonas hat dort das ein oder andere Mal mit seinen Eltern Milch gekauft. Erst später haben wir auch die anderen Arbeitsbereiche von NEUSTART kennengelernt. Marleen hat beispielsweise im Hofcafé geholfen und während des Studiums eine Saison beim Fußballgolf gearbeitet.

Auch den 3G-Jugendgottesdienst haben wir in den Sommermonaten regelmäßig besucht. Was uns dabei schon immer gut gefallen hat, waren die tolle Gemeinschaft, das Volleyball spielen und die klaren Predigten. Das hat uns auch dazu bewogen 2019 beim 3G als Mitarbeiter einzusteigen. Auch jetzt, wo wir verheiratet sind, ist uns der 3G nach wie vor ein großes Herzensanliegen. Während Marleen im Welcome-Team aktiv ist und Getränke verkauft, ist Jonas mit den Jugendlichen sportlich aktiv und gehört zum Predigtteam. Seit diesem Jahr haben wir auch die Leitung des 3G übernommen.

Wir hoffen, dass der 3G weiterhin ein Ort bleibt, an dem Jugendliche nicht nur Freude an Sport und Gegrilltem haben, sondern auch Gottes rettende Botschaft hören. Unser Ziel ist es junge Menschen für Jesus Christus zu begeistern und sie zu einem Leben in echter Nachfolge herauszufordern.

Wir freuen uns sehr über die neue Aufgabe und die Chance auch als Ehepaar durch die Mitarbeit bei NEUSTART unserem Gott zu dienen!

Jonas und Marleen Maier